

**Chamäleon**

DIE REISE IHRES LEBENS.



# **BOTSWANA, SIMBABWE UND NAMIBIA**

## **MOREMI**

**14 TAGE ERLEBNIS-REISE**

**Ihr Reisebüro**

Walser Touristik Services e.U. Marco Reisen, Thomas Walch Strasse 35a, 6460 Imst

+43541261630 / [info@marcoreisen.at](mailto:info@marcoreisen.at)



## MAGIC MOMENTS

Das ist nicht Ihr Tinnitus, das sind zehn Millionen Liter Sambesi im freien Fall.  
 Wenn Elefanten das Wasser bis zum Halse steht, dann ist es der Chobe-Nationalpark.

Stromaufwärts zu den Purzelbäumen der Popafälle.

Faxen auf Afrikanisch? Grüne Meerkatzen.

Silberbleiche Sternennacht am Ufer des Okavango.

Mitten im Fluss, die Lodge der tausend Augen.

Tsodilo Hills, das heilige Atelier der San.

Der Okavango will nicht mehr. Fantastische Auflösungserscheinungen auf 20.000 Quadratkilometern.

Hi Leo, auf Tuchfühlung im Moremi-Wildreservat.



# REISEVERLAUF

Wasserscheu sollten Sie auf dieser Reise besser nicht sein. Geht ja schon gut los mit den 10 Millionen Litern der Victoria Falls. Pro Sekunde, wohlgermerkt. Und wenn den Elefanten das Wasser bis zum Hals steht, sind Sie bereits im Chobe-Nationalpark. Trotzdem nur eine Pfütze gegenüber den Wasserläufen, Lagunen und schwimmenden Inseln im Okavango-Delta. 20.000 qm Weltnaturerbe, übervoll mit Pflanzen und Tieren. Am schönsten trockensten Fußes bei einem Rundflug über das Paradies.

Man kann das kaum glauben: Nur zwei Steps – **Frankfurt ❶**, Johannesburg, Victoria Falls – und Sie sind in gut 14 größtenteils verschlafenen Stunden an dem Ort, den viele für das beeindruckendste Naturschauspiel unserer Erde halten: die **Victoriafälle ❷**. Selbstverständlich können Sie durch den Garten der **PheZulu Guest Lodge** lustwandeln oder im azurblauen Pöölchen ein paar zaghafte Wellen schlagen, aber hören Sie mal genau hin, was da in der Luft liegt. Dieses ferne Brausen und Donnern wie eine Ouvertüre in Bayreuth, nur dass Sie hier ungestraft ein Nickerchen einlegen dürfen, und wenn Sie aufwachen, ouvertürt es immer noch. Werten Sie die Geräuschkulisse als Vorfreude auf eine Reise, die von der Einstimmung nahtlos in ein vierzehntägiges Finale übergeht.

Das Donnern hat nicht getrogen. Gehen Sie einfach Ihren Ohren nach, und wenn das Getöse mit jedem Schritt ein bisschen zunimmt, stimmt die Richtung. Gemütlich vielleicht eine halbe Stunde, dann heißt es: Ohrstöpsel oder Herztropfen. Seit Jahrtausenden katapultiert der Sambesi pro Sekunde zehn Millionen Liter Wasser in die Tiefe, was den Missionar David Livingstone zu der Äußerung veranlasst hat, es sei das Schönste, das er in Afrika je zu Gesicht bekommen habe. Ob er dabei seine Königin vor Augen hatte, ist nicht überliefert, jedenfalls nannte er das feuchte Großereignis ihr zu Ehren Victoria Falls. Der versteckte Wanderweg durch den Regenwald gibt hinter jeder Biegung den Blick auf ein Spektakel frei, das jeden Hobbyfotografen mit Glückshormonen überschüttet. Steigerung inbegriffen, denn optional steht auch ein Rundflug über die gewaltige Gischt der Fälle zur Wahl. Aber heben Sie sich ein paar Hormönchen auf, schließlich hat der Tag noch einen zweiten Teil in der poolbewehrten **Chobe Safari Lodge** am Tor zum **Chobe-Nationalpark ❸**. Über 10.000 Quadratkilometer geschützte Baumsavanne, und mittendurch fließt der Chobe. Da braucht man nicht viel



Fantasie für die Vorstellung, warum das der Lieblingsplatz riesiger Elefanten- und Kaffernbüffelherden ist. Von Streifengnus und Steppenzebras ganz zu schweigen.

Unsere Fahrt durch den **Chobe-Nationalpark** ④ gibt Ihnen einen ersten Vorgeschmack auf den Nervenkitzel vertauschter Rollen. Wer beobachtet hier wen? Und schon bald werden Sie die beglückende Erfahrung machen, dass Sie der Neue im Reich der Wildnis sind. Mittendrin, nicht nur dabei. Mitspieler, nicht Zuschauer. Willkommen, nicht geduldet. Selbst von den Löwen ist unsere Stippvisite genehmigt, denn sie heben nur kurz die Mähne und genießen ansonsten den Schatten der Bäume. Das soll uns billig sein, nur wählen wir dazu den Pool unserer **Chobe Safari Lodge**, bevor uns eine Bootssafari durch die weite Flusslandschaft des Chobe zu Flusspferden, Krokodilen und Elefanten bringt, die sich am späten Nachmittag hier gern den Getränkevorrat für die Nacht reinrüsseln.

Häufig träumt man nach solchen Erlebnissen sehr schön, weshalb Sie ausschlafen dürfen, um in aller Gelassenheit neuen Abenteuern entgegenzusehen. Die warten bereits im östlichen Caprivi-Zipfel im wildreichen **Bwabwata-Nationalpark** ⑤, dessen ungewöhnliche Landschaft aus Riedinseln, Flussläufen und Sümpfen gewissermaßen das Wohnzimmer von Elefantenfamilien, seltenen Antilopen, Hippos, Krokodilen, Löwen und einer vielstimmigen Vogelwelt bildet, in die normalerweise keiner Zutritt hat. Außer uns natürlich. Und eine Bootsfahrt am Abend bringt die schönsten Bilder. Auch deshalb, weil das letzte Aufflackern der untergehenden Sonne mit dem ersten Aufflackern des Lagerfeuers in unserer **Namushasha River Lodge** zusammenfällt.

Ein Schritt vor die Tür Ihres Bungalows und Sie stehen mit beiden Beinen im Flussuferwald des Kwando, wo Sie auf einer geführten Wanderung die exotische Bekanntschaft mit dem Kalahari-Apfelblattbaum, dem Schakalbeerenbaum oder dem Wart-ein-Weilchen machen. Wir warten aber nicht, denn man lässt gekrönte Häupter nicht warten, und als solche bezeichnen sich die Mashi: Könige des Caprivi. Im **Historic Living Village** ⑥ machen sie uns mit den Traditionen und überlieferten Lebensformen ihres Volksstammes vertraut. Erschrecken Sie nicht, denn bei den Mashi geht es immer temperamentvoll zur Sache. Da nehmen Elefanten Reißaus, wenn sie ihren Mahango stampfen, und ob Sie wollen oder nicht: Das ist der Rhythmus, bei dem man mitmuss. Auch wir, und wetten, dass Sie noch immer mit dem Zeh wippen, wenn Sie schon längst wieder im Boot sitzen, den Okavango stromaufwärts zu den Purzelbäumen der Popafälle. In den luxuriösen Safarizelten der **Nunda River Lodge** kommt jedes Temperament zum Erliegen, und das ist gut so, denn Ihr Komfortzelt steht praktisch mit



einem Bein im Okavango und ist ein Logenplatz für das stille Abenteuer, wenn Mond und Sterne ihr Techtelmechtel mit dem silbernen Fluss beginnen.

Bei dieser Lage ist es vom Bett ins Boot nur ein kleiner Schritt für die Menschheit, aber ein großer für Ihren Adrenalinhaushalt. Rechts und links des Okavango erwacht die Vogelwelt und singt sich warm. Nur die Vertreter der Schwergewichtsklasse scheuen etwas die offene Flusslandschaft und brechen lieber durch das Dickicht des westlichen

**Bwabwata-Nationalparks** 7. Wir im offenen Geländewagen hinterher, und wo sich die meisten Flusspferde, Elefanten, Büffel, Löwen, Antilopen, Gnus, Kudus und Krokodile verabredet haben, spielen wir Mäuschen. In der Lodge wird derweil Holz für ein Lagerfeuer gesammelt, denn zwischen zwei schönen Tagen liegt immer eine unvergessliche Nacht.

Hören Sie es knacken, schmatzen und trällern? Im ehemaligen Mahango-Nationalpark ist Frühstückszeit. Elefanten legen dann gern mal einen Baum um, auch Flusspferde haben die Tischmanieren nicht erfunden. Unzählige Vogelarten streiten derweil um die Reste. So vergeht der Vormittag wie im Kino, bis wir den »Pfannenstiel« erreicht haben, wo der Okavango durch zwei einhundert Kilometer lange Erdalten hindurch muss. Wir nehmen den kürzeren Weg zum Weltkulturerbe **Tsodilo Hills** 8. Über 100.000 Jahre haben die vier Kolosse den Menschen Schutz und Lebensraum geboten. Und was sie bewegt hat, haben sie in über 4.500 Felszeichnungen festgehalten. Louvre der Wüste, dieser Beinamen sagt alles. Dann wird es Zeit, sich in dieser idyllischen Flusslandschaft ein behagliches Plätzchen zu suchen. Es trägt den Namen **Xaro Lodge** und liegt traumhaft auf einer von allen bösen Geistern verlassen Insel.

Erst fließt der **Okavango** 9 immer träger, dann sagt er sich nach rund 1.700 Kilometern »Danke, es reicht jetzt«, und zerbröselt auf einer Fläche von über 20.000 Quadratkilometern zu einem der größten Feuchtgebiete Afrikas, dem Okavango-Delta. Man könnte sagen, dass ihn erst dieses Finale zum Star und Weltnaturerbe gemacht hat. Drei Stunden schippern wir durch die spiegelglatten Wasserwege des Deltas, durch leuchtend blaue Lagunen und meterhohes Papyrus, in denen sich eine millionenfache Population aller Tiere und Pflanzen versteckt, die aus der Genesis hervorgegangen sind. Es wird nicht unsere einzige Safari in das Reich der plätschernden Seelen sein, denn wir könnten Ihnen optional ein Motorboot beschaffen, um all die Tiere im und am Okavango zu begrüßen, die man sonst nur von hinten sieht.



Lange schon kein Welterbe mehr gesehen, obwohl man der UNESCO eigentlich sagen müsste, sie solle doch unsere ganze Reise unter Welterbe-Schutz stellen. Bis es so weit ist, halten wir uns ans **Okavango-Delta** <sup>10</sup>. 20.000 Quadratkilometer Feuchtgebiet, aufgefächert in unzählige Wasserläufe, Lagunen und schwimmende Inseln, in denen sich 1.300 Pflanzenarten, 71 Fischarten, 33 Amphibienarten, 64 Reptilienarten, 444 Vogelarten und 122 Sorten der ausgefallensten Säugetiere sauwohl fühlen, bis die Reste des Okavangos spurlos in der feuerroten Kalahari-Wüste versickern. Dann ist Schluss mit lustig. In diesem Schauspiel der Natur spielen Sie drei Nächte mit, und wir sagen bewusst Nächte, denn es gibt nichts Schöneres, als mit den Erinnerungen eines Safaritages glücklich im Bett der nagelneuen **Gomoti River Lodge** zu liegen und sich von den Geräuschen der Wildnis ein Schlaflied singen zu lassen.

Früher Morgen führt uns in das Weltnaturerbe delta des **Moremi-Wildreservats** <sup>11</sup>, das sich Elefanten, Büffel und nahezu alle Raubtierarten des südlichen Afrikas teilen. Ein bisschen Glück und Sie haben alle Big Five auf der Speicherkarte. Und wenn es am Ende nur vier sind, gibt es einen Ort, der Sie für den vermissten Fünften entschädigt: die **Gomoti River Lodge**. Es gibt keinen aufregenderen Ort, um im Fadenkreuz einer unberührten Wildnis einen Beobachtungsposten zu beziehen, flankiert von Elefantenherden, Hippos, Springböcken und Scharen aus der Abteilung pieps und träller. Das war vorauszusehen, denn die Lodge steht praktisch mit einem Bein in einer Lagune des Gomoti. Auf der Veranda Ihres Zeltchalets beginnt mit den ersten Sonnenstrahlen die tägliche Sehsafari und sie endet mit Ihrem letzten Blick aus dem Bett auf den mondsilbernen Wasserspiegel.

Wenn aus den Stimmen der Dämmerung eine akustische Kulisse wird, die nicht mehr nach Vogelarten zu unterscheiden ist, ist die Nacht vorbei. Sie alle rufen: Komm mit ins Delta. Und nichts Besseres könnte Ihnen einfallen, denn die Frage, wo all die Stimmen herkommen, ist ja noch nicht beantwortet. Wir starten mit einer vielstündigen Pirsch im offenen Safariwagen. Merken Sie sich die Frühstücksbuffets der Elefanten, die Liegeplätze der Nilkrokodile, die Herden der Kapbüffel, Streifengnus und wer Ihnen zu den Big Five vielleicht noch fehlt. Unser Boot ist heute ein Flugzeug, denn wie sonst wollen Sie in dieser übervollen Sumpflandschaft den Überblick behalten? Das Fliegerchen mit lauter Logenplätzen wartet auf der Xakanaxa-Startbahn im **Moremi-Wildreservat** <sup>12</sup> und bringt uns auf einem Flug mit Herzklopfen nach Maun.



Am Ende werden die Tage zu schnell vergangen sein. Wir bitten um Nachsicht, dass wir so viel Aufregung in diese zwei Wochen reingepackt haben. Aber wenn Sie in **Maun** 15 in den Flieger steigen, der Sie via Johannesburg nach Hause bringt, beginnt mit Ihrer Landung in **Frankfurt** 14 der Countdown für eine neue Zeit mit Chamäleon und vielen neuen Momenten, für die sich zu leben lohnt. Wir würden uns jedenfalls sehr freuen.

## LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Lufthansa und British Airways nach Victoria Falls und zurück von Maun
- Rail&Fly der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 11 Übernachtungen in Lodges
- Täglich Frühstück, 3 x Picknick, 8 x Abendessen
- 1 Safari im westlichen Bwabwata-NP; 4 Safaris im offenen Geländewagen: 1 im Chobe-NP, 1 im westlichen Bwabwata-NP und 2 im Moremi-Wildreservat; 6 Safaris per Boot: 1 im Chobe-NP, 1 im östlichen Bwabwata-NP, 3 auf dem Okavango und 1 im Moremi-Wildreservat; 1 Safari zu Fuß im östlichen Bwabwata-NP
- Flug über das Okavango-Delta
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m<sup>2</sup> Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende Reiseleitung



## HINWEISE ZUM VERLAUF IHRER REISE

- Solange im Südlichen Afrika aufgrund von Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet Sie eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen für die Einreise nach Simbabwe ein Visum. Das Visum wird bei der Einreise am Flughafen erteilt. Die Gebühren betragen 30 US-\$ für ein einfaches Visum (single entry visa, für die Reise Moremi) und 45 US-\$ für ein zweifaches Visum (double entry visa, falls ein individuelles Vor- bzw. Anschlussprogramm eine erneute Einreise erfordert). Die Einreisegebühr ist bar (passend) in US-\$ zu zahlen. Es ist dringend erforderlich, kleinere US-Dollar-Scheine parat zu haben. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte den »Reiseinformationen«.
- Da es in Simbabwe mittlerweile nahezu unmöglich ist, Geld mit internationalen Karten abzuheben, empfehlen wir Ihnen dringend, ausreichend Bargeld mitzunehmen.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

## HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zu Beginn der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die



Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.

- **Ausflug an den Victoriafällen: Bitte teilen Sie uns Ihre verbindlichen Buchungswünsche unter Angabe Ihrer Buchungsnummer bis spätestens 6 Wochen vor Reiseantritt per E-Mail mit ([moremi@chamaeleon-reisen.de](mailto:moremi@chamaeleon-reisen.de)).** Die Bestätigung erfolgt unsererseits mit Versand der Schlussunterlagen ca. 14 Tage vor Abreise. Die Bezahlung der Aktivität erfolgt vor Ort. Bei Rücktritt von einer gebuchten Aktivität ab 6 Wochen vor Reisebeginn fallen Stornokosten in Höhe von 100 Prozent an.
- Die Aktivitäten an den Victoriafällen können vor Ort bar in €, US-\$ oder ZAR bezahlt werden, die meisten Anbieter akzeptieren Visa Card, mit MasterCard kann grundsätzlich nicht gezahlt werden. Wir empfehlen jedoch, ausreichend Bargeld für die Aktivitäten mitzunehmen. Alle anderen Aktivitäten können in bar (entsprechend der angegebenen Währung) oder je nach Anbieter auch mit Kreditkarte (Visa Card wird am häufigsten akzeptiert) bezahlt werden.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten an den Victoriafällen variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.
- Alle Aktivitäten werden von Englisch sprechenden Führern bzw. Rangern geleitet. An den Aktivitäten nehmen außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

## ANSCHLUSSPROGRAMME

- 3 Tage Vorführen Victoriafälle
- 4 Tage Vorführen Victoriafälle & Hwange
- 6 Tage Nachträumen Kapstadt & Umgebung
- 8 Tage Nachträumen Mauritius
- 6 Tage Nachträumen Mosambik



## ABREISEDATUM / PREIS

07.02.21	/ 5.499 €	21.02.21	/ 5.499 €	07.03.21	/ 5.499 €	21.03.21	/ 5.499 €
04.04.21	/ 5.599 €	18.04.21	/ 5.499 €	25.04.21	/ 5.499 €	09.05.21	/ 5.299 €
16.05.21	/ 5.299 €	23.05.21	/ 5.299 €	06.06.21	/ 5.399 €	13.06.21	/ 5.399 €
20.06.21	/ 5.399 €	27.06.21	/ 5.399 €	30.06.21	/ 5.399 €	04.07.21	/ 5.599 €
11.07.21	/ 5.599 €	14.07.21	/ 5.599 €	18.07.21	/ 5.599 €	21.07.21	/ 5.599 €
25.07.21	/ 5.599 €	28.07.21	/ 5.599 €	01.08.21	/ 5.599 €	04.08.21	/ 5.599 €
08.08.21	/ 5.599 €	11.08.21	/ 5.599 €	15.08.21	/ 5.699 €	22.08.21	/ 5.699 €
25.08.21	/ 5.699 €	29.08.21	/ 5.699 €	01.09.21	/ 5.699 €	05.09.21	/ 5.699 €
08.09.21	/ 5.699 €	12.09.21	/ 5.699 €	15.09.21	/ 5.699 €	19.09.21	/ 5.699 €
22.09.21	/ 5.699 €	26.09.21	/ 5.699 €	29.09.21	/ 5.699 €	06.10.21	/ 5.699 €
10.10.21	/ 5.699 €	13.10.21	/ 5.699 €	17.10.21	/ 5.699 €	20.10.21	/ 5.699 €
24.10.21	/ 5.699 €	31.10.21	/ 5.699 €	03.11.21	/ 5.699 €	07.11.21	/ 5.599 €
06.02.22	/ 5.599 €	20.02.22	/ 5.599 €	27.02.22	/ 5.599 €	06.03.22	/ 5.599 €
13.03.22	/ 5.599 €	20.03.22	/ 5.599 €	27.03.22	/ 5.599 €	03.04.22	/ 5.599 €
06.04.22	/ 5.799 €	10.04.22	/ 5.799 €	13.04.22	/ 5.799 €	17.04.22	/ 5.599 €
24.04.22	/ 5.599 €						

Preis inklusive Linienflug ab/bis Frankfurt

## AUFPREIS WUNSCHLEISTUNGEN

- Einzelzimmer: 500 €
- Abflughafen: **DE** 100 € / **AT** ab 100 € / **CH** ab 100 €
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug: ab 100 €
- Linienflug in der Premium Economy Class bei Lufthansa: ab 700 €
- Linienflug in der Business Class: ab 2.100 €
- Rail&Fly in der 1. Klasse: 80 €



# IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

## 1. Es geht los!

Der Koffer steht bereit, Ihr Wellensittich ist beim Nachbarn in Pflege, es geht los! Per Bahn oder Flugzeug reisen Sie zum Flughafen Frankfurt, von wo aus Sie am Abend nach Johannesburg abfliegen.

## 2. Willkommen an den Victoriafällen!

Nach der morgendlichen Zwischenlandung in Johannesburg fliegen Sie kurze Zeit später weiter nach Victoria Falls. Ihre Reiseleitung ist schon gespannt und begrüßt Sie nach der Ankunft gegen Mittag am Flughafen. Der Nachmittag steht Ihnen zur Erholung und Akklimatisierung zur freien Verfügung.

### **PheZulu Guest Lodge**

Die PheZulu Guest Lodge liegt etwa 3,5 Kilometer entfernt von den Victoria Falls. Die 2018 fertiggestellte Lodge mit fröhlichen und aufmerksamen Mitarbeitern verströmt nicht nur in den 21 bunt gestalteten Zimmern modern afrikanisches Flair. Genießen Sie den Blick von Ihrer kleinen Veranda auf den schön angelegten Garten, kühlen Sie sich im kleinen Pool ab oder entspannen Sie bei den letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse.



<https://www.thebayetecollection.com/phezulu/>

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 25 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

### **Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:**

Erleben Sie einen **Rundflug über die Victoriafälle**. Von einem Hubschrauber aus haben Sie für ca. 12 bis 13 Minuten einen atemberaubenden Blick auf das Naturschauspiel der gigantischen Wasserfälle. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 3, der Preis pro Person 150 US-\$ (zuzüglich 15 US-\$ Nationalparkeintritt).

**Wir empfehlen Ihnen, den Ausflug bereits vor Ihrer Reise bei Chamäleon vorzubuchen.**



### 3. Rauschende Victoriafälle und Fahrt an den Chobe-Nationalpark

Heute haben Sie ausreichend Zeit, um die gigantischen Victoriafälle und den Regenwald zu betrachten. Der Rundwanderweg an den Fällen eröffnet immer wieder neue Perspektiven und Fotomotive auf dieses imposante UNESCO-Weltnaturerbe. Anschließend fahren Sie nach Kasane in Botswana. Die Stadt liegt am Chobe, direkt am gleichnamigen Nationalpark, der für seine großen Büffel- und Elefantenherden bekannt ist. Doch bevor Sie sich morgen auf Pirsch begeben, entspannen Sie sich nachmittags in Ihrer Unterkunft.

#### Chobe Safari Lodge



Die Chobe Safari Lodge liegt am gleichnamigen Fluss in Kasane, nur wenige Meter vom Tor zum Nationalpark entfernt. Die Lodge mit Pool, Restaurant und Bar erwartet Sie mit herzlicher Atmosphäre und individuell dekorierten Zimmern. Auf dem weitläufigen Gelände posieren Grüne Meerkatzen gern als Fotomodelle, von der Terrasse blicken Sie auf das faszinierende Überflutungsgebiet des Chobe. Mit ein wenig Glück können Sie von hier aus Elefanten oder Flusspferde beobachten.

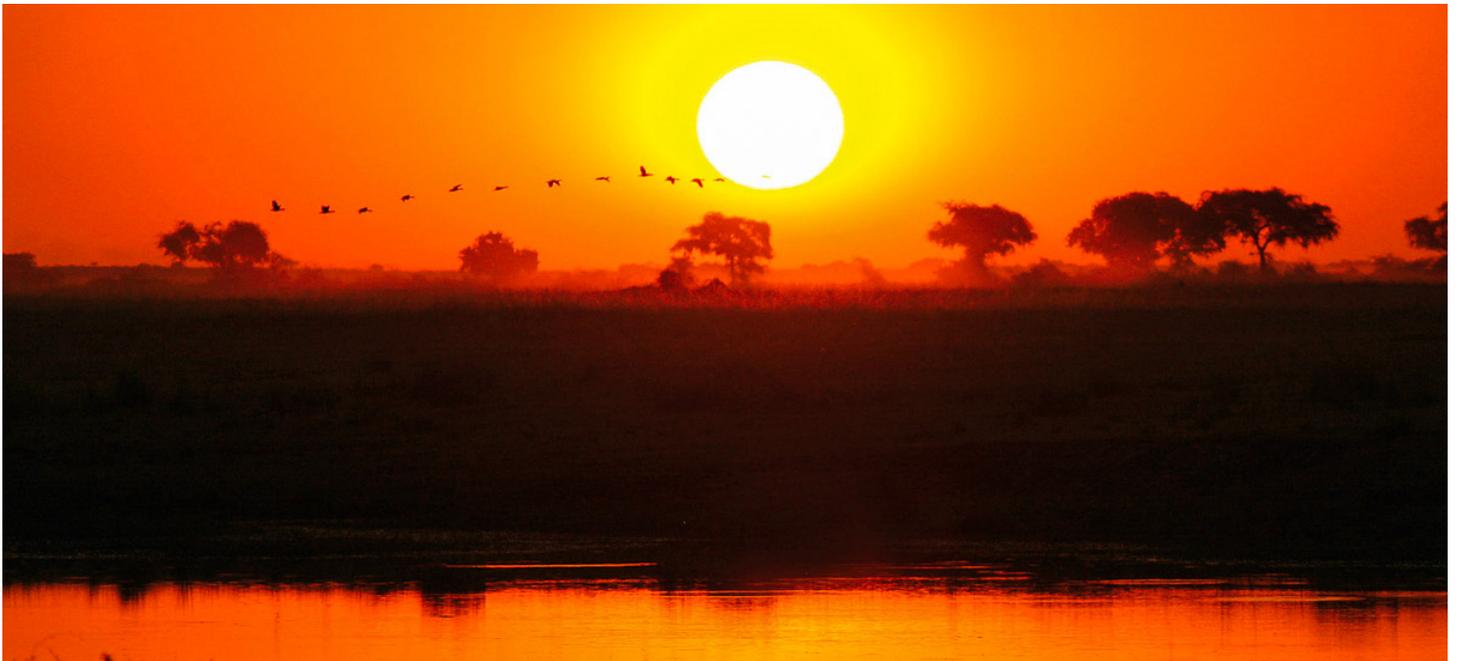
<https://underonebotswanasky.com/botswana-lodges/chobe-safari-lodge>

**Das Frühstück** ist heute inklusive.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 100 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

### 4. Tierreicher Chobe-Nationalpark

Es wird Zeit für die erste Safari. Der Chobe-Nationalpark wurde kurz nachdem Botswana seine Unabhängigkeit erlangt hatte, als erster Nationalpark des Landes gegründet und beherbergt die ganze Palette der afrikanischen Tierwelt. Auf einer geführten Safari im offenen Geländewagen kommen Sie den Tieren besonders nahe, die nicht so häufig direkt an den Chobe-Fluss kommen. Gerade vormittags grasen die meisten Tiere, sodass die Möglichkeiten für Tierbeobachtungen an Land optimal sind. Löwen und andere Raubkatzen, die sich gern im Schatten der Büsche aufhalten, sind ebenfalls besser zu sehen. Mittags liegen die Tiere faul im Schatten. Sie machen es Ihnen nach, am besten in Ihrer Unterkunft. Für den Nachmittag steht eine ca. dreistündige Bootsfahrt auf dem Programm. Dank der offenen Flusslandschaft entdecken Sie mit großer Wahrscheinlichkeit Elefanten, Flusspferde und Krokodile. Auch viele Antilopen finden sich am Ufer ein, um zu trinken. Ein besonderes Schauspiel ist es, wenn Elefanten ein Bad im Fluss nehmen oder gar zum anderen Ufer schwimmen, dann guckt nur noch der Rüssel aus dem Wasser heraus.



**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Das Frühstück** ist heute inklusive.

**An den Safaris im Chobe-Nationalpark** nehmen außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

#### **5. Auf zum östlichen Bwabwata-Nationalpark!**

Heute verabschieden Sie sich vom Chobe-Park und gelangen in den berühmten Caprivi-Zipfel. Dieser auf der Landkarte schmale Streifen hat es in sich, denn dank seinem Wasserreichtum findet sich hier viel Vegetation und entsprechend zahlreiche Wildtiere. Am Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft im Ost-Caprivi, wo Sie sich auf eine ca. dreistündige Bootsfahrt freuen können. Bei Sonnenuntergang sehen Sie sicherlich auch gährende Flusspferde. Lassen Sie am Fluss die Erlebnisse des Tages Revue passieren.



#### **Namushasha River Lodge**

Die Namushasha River Lodge empfängt Sie im Ost-Caprivi am Kwando-Fluss. Ein bezaubernder Garten mit hohen Bäumen verleiht Namushasha eine fröhlich-ausgelassene Atmosphäre. Für Ihr leibliches Wohl und Entspannung sorgen das Restaurant mit bildschöner Aussicht auf den Fluss, ein Pool, die Bar und das Sundowner-Deck. Inmitten der Natur stehen afrikanisch-rustikal eingerichtete Bungalows mit Bad. Von Ihrer privaten Terrasse blicken Sie auf die beeindruckende Flusslandschaft und können am Abend den zwitschernden Vögeln, quakenden Fröschen und anderen faszinierenden Naturgeräuschen des Caprivi-Zipfels lauschen.

<https://store.gondwana-collection.com/de/accommodation/namushasha-river-lodge>

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 250 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ bis 4 Stunden.

#### **6. Historic Living Village der Mashi und die Popafälle**

Morgens wandern Sie ca. eine Stunde und erkunden gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung die Pflanzen- und Tierwelt am Ufer des Kwando. Der Fluss verläuft von Angola durch den Caprivi bis nach Botswana. Hier, bei den »Hippo Pools«, wie die Flussbiegung vor der Tür der Lodge



genannt wird, fließt er ruhig und gemächlich. In den riesigen Feigenbäumen verstecken sich zahlreiche Vögel, die hier zu Hause sind. Zu Fuß erreichen Sie das Historic Living Village der Mashi, wo Sie in das traditionelle und das heutige Leben dieses Volksstammes im Caprivi eintauchen. Die Mashi sprühen vor Temperament, und es macht Spaß, nicht nur zuzuschauen, sondern mit ihnen gemeinsam beispielsweise zu tanzen. Nach dieser herzlichen Begegnung fahren Sie weiter durch den Caprivi-Zipfel zu Ihrer Lodge. Zum Sonnenuntergang laden wir Sie zu einer etwa zweistündigen Bootsfahrt auf dem Okavango ein. Dabei sehen Sie auch die beeindruckenden Stromschnellen der Popafälle.

#### **Nunda River Lodge Luxuszelt**

Die Nunda River Lodge beherbergt Sie direkt am Okavango-Fluss in der Nähe der Popafälle und des Mahangu-Nationalparks. Ihre Gastgeber Eugenie Foster und Cameron Wilson sorgen mit Hingabe dafür, dass Sie sich rundum wohlfühlen. Wer sich an heißen Tagen nach Abkühlung sehnt, springt in den Pool. Die Nacht verbringen Sie in einem der sieben Safarizelte, die jeweils auf einer Holzplattform unter großen Schatten spendenden Bäumen stehen, von der Sie direkt auf die Flusslandschaft mit Papyrus und riesigen Bäumen blicken. Wenn abends die Flusspferde grunzen, möchte man meinen, sie unterhalten sich. Wir wünschen viel Vergnügen.

<http://www.nundaonline.com/>

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 210 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 Stunden.

#### **7. Okavango und westlicher Bwabwata-Nationalpark**

Der Tag beginnt mit einem gemütlichen Frühstück. Stärken Sie sich für die etwa eineinhalbstündige Bootsfahrt auf dem Okavango. Sie werden dabei von den trägen Augen der Hippos und Krokodile begleitet. Danach klettern Sie in den offenen Geländewagen für eine Safari im tierreichen westlichen Bwabwata-Nationalpark. Hier leben u.a. Flusspferde, Elefanten, Antilopen und zahlreiche Vogelarten. Wenn die Tiere sich allmählich vor der sengenden Sonne verstecken, haben auch Sie sich eine Mittagspause verdient. Auf Ihrem Weg durch den Park zurück zur Lodge haben Sie weitere Gelegenheiten, Tiere zu beobachten. Lassen Sie den Tag bei einem gemütlichen Sundowner ausklingen. Vielleicht grunzen Ihnen die Flusspferde sogar ein Schlaflied.



**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Die inkludierten Mahlzeiten** sind heute das Frühstück, gegen Mittag ein Picknick im Bwabwata-Nationalpark und das Abendessen.

#### **8. Tsodilo Hills**

Im ehemaligen Mahango-Nationalpark, der in 2007 dem Bwabwata-Nationalpark angegliedert wurde, pirschen Sie sich erneut an die Tiere heran. Danach führt die Reise nach Botswana, in den nördlichen Teil des zum UNESCO-Weltnaturerbe zählenden Okavango-Deltas. Im sogenannten »Pfannenstiel« wird der Okavango breit und gemächlich, bevor er sich verzweigt. Zuerst fahren Sie zu den sagenumwobenen Tsodilo Hills. Die vier massigen Inselberge, die aus der Ebene ragen, spielen eine ganz besondere Rolle in der Kultur der San und der Hambukushu. Der größte der Hügel wird als Mann angesehen, der zweitgrößte als dessen Frau und der dritte in der Reihe als das gemeinsame Kind. Bei dem vierten, etwas abgelegenen Hügel handelt es sich der Legende nach um die verstoßene erste Frau des Mannes. Als erste Felsbildstätte im südlichen Afrika wurde Tsodilo Hills zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Während der ca. einstündigen Führung schauen Sie sich einige der insgesamt mehr als 4.000 Felszeichnungen an. Ihre Unterkunft erreichen Sie am Nachmittag. Hier hat man die Natur wirklich für sich.

#### **Xaro Lodge**



Die idyllisch gelegene Xaro Lodge ist ein Vogelparadies fern jeder Hektik. Ruhe und Abgeschiedenheit sind auf dieser Insel im Okavango unweit von Shakawe garantiert, denn hierhin kommt man nur mit dem Boot. Mit Herzlichkeit, der ausgezeichneten Küche und dem saftig grünen Gelände mit Pool haben Ihre Gastgeber Romy Berchtenbreiter und Shaun Clemence eine Atmosphäre geschaffen, in der man sich nur wohlfühlen kann. Die Hauszelte mit eigener Veranda, erbaut auf Holzplattformen, fügen sich wunderbar in die Insellandschaft mit ihrem reichen Pflanzenwuchs und hohen Bäumen ein. Große Glasschiebetüren und Fenster bieten auch aus Ihrem geräumigen Zimmer einen freien Blick auf den Fluss und die Umgebung.

<https://xaro-lodge.com/>

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.



**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 180 Kilometer, dennoch beträgt die Fahrzeit etwa 5 Stunden (nach starkem Regen möglicherweise sogar bis zu 6 Stunden), weil der Weg sehr holprig ist und deshalb nur langsam befahren werden kann.

#### **9. Bootsfahrt entlang des Pfannenstiels**

Morgens erkunden Sie zusammen mit Ihrer Reiseleitung und einem lokalen Guide auf einer etwa einstündigen Wanderung die Insel. Danach bleibt Zeit für eine Erholungspause in ihrer Unterkunft ganz nach Ihrem Gusto. Nachmittags schippern Sie etwa drei Stunden auf dem Okavango und erleben die paradiesische Vogelwelt. In dieser schönen Insellandschaft wurden bislang 380 Vogelarten gezählt. Im Schilf und Papyrus finden unzählige Reiher-Arten ihre Nistplätze und Nahrung im Überfluss. Aber auch die farbenfrohen Artgenossen werden Sie zu Gesicht bekommen. Neben der vielfältigen Vogelwelt sind auch Hippos, Krokodile und Sitatunga-Antilopen hier keine Seltenheit.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.

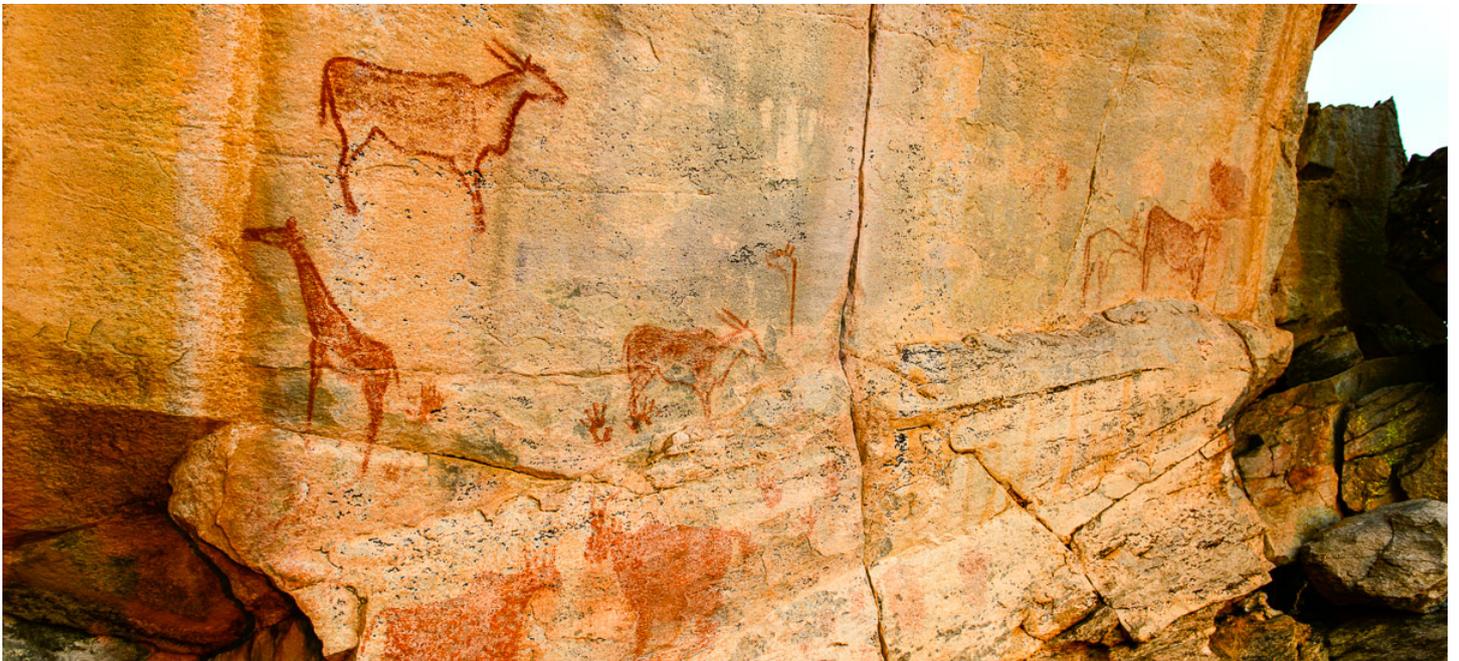
#### **10. Tierparadies Okavango-Delta**

Die Weiterfahrt in Richtung Okavango-Delta führt über Maun. Die typisch afrikanische Stadt gilt als das Tor zum Delta. Moderne Einkaufszentren stehen direkt neben Lehmudnen und Hütten; Rinder und Ziegen liegen auf den Verkehrsinseln oder laufen sogar auf der Straße herum. Kontrastreiche Bilder, die Sie in einer Stadt vielleicht nicht erwartet hätten. Kontrastreich geht es weiter, denn Sie erreichen nun Ihre Unterkunft. Verstauen Sie Ihr Gepäck und schauen Sie sich in Ruhe um. Selbst diejenigen, die sich sonst kaum für Vögel interessiert haben, werden im Nu zu Hobbyornithologen. Aber auch Freunde der großen Wildtiere kommen bei regelmäßigen Sichtungungen von Elefanten und vielen anderen Spezies auf ihre Kosten.

#### **Gomoti River Lodge**

Die Gomoti River Lodge liegt im Okavango-Delta am Rande des Moremi-Wildreservats. Hier wurden für Sie am Ufer einer Lagune des Gomoti-Flusses 19 komfortable Hauszelte mit eigenem Bad auf erhöhten Holzplattformen errichtet. Von der Veranda schauen Sie direkt über das Überschwemmungsgebiet des Flusses in die Buschsavanne, wo Elefanten oder





Antilopen gern gesehene Gäste sind. Morgens, wenn die Natur erwacht, wird Sie das aufgeregte Gezitscher der Vögel erfreuen und abends erwarten Sie beim Lagerfeuer schöne Stunden auf dem Sundowner-Deck.

<http://gomoti-river-lodge.com/>

**Frühstück und Abendessen** sind inklusive.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 420 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.

### **11. Happy Hippos im Moremi-Wildreservat**

Der Ausflug ins Moremi-Wildreservat wird Sie begeistern. Frühmorgens starten Sie im offenen Allradfahrzeug im Okavango-Delta. Der Nationalpark ist seit 2014 UNESCO-Weltnaturerbe und bekannt für den Artenreichtum seiner Wildbestände, wie die großen Elefanten- und Büffelherden sowie sämtliche Raubtierarten des südlichen Afrikas. Der ganze Tag wird zur Safari in diesem unvergleichlichen und einzigartigen Landstrich genutzt. Unvorstellbar große Wassermengen bringt der Okavango hierher, sodass beispielsweise Mopane, sonst in Afrika meist zierliche Büsche, hier zu gigantischen Bäumen heranwachsen. Mit der untergehenden Sonne kehren Sie zu Ihrer Unterkunft zurück.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Im Preis enthalten** sind ein Frühstück, gegen Mittag ein Picknick und ein Abendessen.

**Die Fahrstrecke** umfasst max. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt bis zu 11 Stunden inklusive Tierbeobachtungen. Bereits auf der ca. zweistündigen Fahrt von der Gomoti River Lodge zum South Gate des Moremi-Wildreservates können Sie mit etwas Glück Tiere sichten.

**Bitte nehmen Sie** für den Tagesausflug ins Moremi-Wildreservat ausreichend Sonnenschutz und eine Kopfbedeckung mit. In den Wintermonaten sind eine warme Jacke und eine Mütze für die Fahrt im offenen Geländewagen unverzichtbar.

### **12. Botswana von oben**

Ein ereignisreicher Tag steht Ihnen bevor. Zu Lande, zu Wasser und in der Luft. In der Frühe starten Sie im offenen Geländewagen in Richtung Moremi-Wildreservat. Wenn Sie in den vergangenen Tagen noch nicht alle Exemplare der Big Five gesehen haben, stehen die



Chancen auf dieser Safari gut. Gegen Mittag erreichen Sie Xakanaxa, welches sich direkt im Moremi-Wildreservat befindet. Dort wechseln Sie kurze Zeit später in ein Boot über und schippern für etwa ein- bis eineinhalb Stunden durch das weitverzweigte Wasserstraßen-Labyrinth. Die artenreiche Vogelwelt beherrscht die akustische Kulisse der Umgebung und setzt Farbtupfer in der Landschaft. Hier herrschen ideale Brutbedingungen. Hobbyornithologen kommen heute voll auf ihre Kosten. Immer wieder eröffnen sich Ihnen Blicke auf freie Flächen und Ufer, wo sich Krokodile sonnen und Flusspferde wie auch Elefanten grasen. Das offene Wasser zieht auch Raubvögel wie Schreiseeadler und Gaukler an. Im Anschluss an die Bootsafari wartet auf der Xakanaxa-Startbahn bereits ein Kleinflugzeug auf Sie. Der in etwa zwanzigminütige Flug führt Sie über Teile des Okavango-Deltas bis zum örtlichen Flughafen in Maun. Es ist ein ganz besonderes Erlebnis, diese Region aus der Vogelperspektive zu betrachten. Nach der Landung in Maun fahren Sie zurück zur Lodge. Vielleicht haben Sie Glück und der Himmel im Delta verabschiedet sich mit einem wunderschönen Sonnenuntergang. Afrikanische Gemütlichkeit – besser wird es nicht!

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Im Preis enthalten** sind ein Frühstück, gegen Mittag ein Picknick und ein Abendessen.

**Die Fahrstrecke** von Maun umfasst ca. 60 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunde zuzüglich ca. 4 bis 5 Stunden Tierbeobachtungen im offenen Geländewagen.

### **13. Abschied von Botswana**

Haben Sie die Erlebnisse und Erinnerungen der vergangenen Tage in der Nacht Revue passieren lassen? Während einer etwa einstündigen morgendlichen Wanderung im Busch beobachten Sie noch einmal, wie die Morgensonne die Landschaft verfärbt. Dann ist es leider an der Zeit, Abschied zu nehmen. Ihre Reiseleitung bringt Sie zum Flughafen von Maun. Am frühen Nachmittag fliegen Sie nach Johannesburg und am Abend weiter in die Heimat.

**Das Frühstück** ist heute inklusive.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 60 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.



#### **14. Ankunft in der Heimat**

Nach der Landung am Morgen reisen Sie mit einem Koffer voller Erinnerungen weiter in Ihren Wohnort.

## ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Botswana-Namibia/Moremi?anr=61741>

# Chamäleon

DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 09.11.2020

Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin